## Perfekte Bilder und optimale Ausleuchtung bei der Operation

**Medizin:** Neurochirurgen in Brakel verfügen jetzt über ein Mikroskop der neuesten Generation.

Auch Videomitschnitte sind möglich

■ Brakel Die Neurochirurgen Peter Volkmann und Robert Luckner operieren Wirbelsäulen am Standort Brakel der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge. Mit einem neuen Operationsmikroskop wird nun die Behandlung der Patienten optimiert. "Mit dem Mikroskop können Einzelbilder und Videomitschnitte während der Operation aufgenommen und direkt in das digitale Dokumentationssystem des Krankenhauses übertragen werden", berichtet Peter Volkmann. Auch die Schwester und andere Mitarbeiter im OP können den gesamten Operationsablauf direkt am Bildschirm verfolgen: "Und zwar bei einer exzellenten Bildqualität: Es lassen sich alle Details während der Operation hervorragend darstellen", ergänzt Robert Luckner. So könne auch die Ausbildung von künftigen Medizinern vorangetrieben werden. Die Neurochirurgen sehen gute Zukunftsperspektiven für eine langfristige und erweiterungsfähige Zusammenarbeit mit den Kollegen des St.-Vincenz-Hospitals: "Wir tragen zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie bei."

Das neue Operationsmikroskop entspricht dem modernsten Stand der Technik und ermöglicht bei einer hoch auflösenden Bildqualität mit hervorragender Ausleuchtung und Fokussierung des Operationsgebietes unter anderem eine digitale Bilddokumentation und -verarbeitung. Unter diesen verbesserten Bedingungen sind alle komplexen Wirbelsäulen-Operationen möglich. In den Kreisen Höxter und Lippe sei es derzeit das einzige Mikroskop dieser Qualität.



**Neue Technik:** Peter Volkmann (l.) und Robert Luckner sind Neurochirurgen und haben seit wenigen Wochen ein OP-Mikroskop der neuesten Generation.